

KÜBER FLORIAN

Ausgabe 2/2006

www.ff-kueb.at

Seite 1

Küber Kameraden nahmen sich **Urlaubstage**, um **helfen** zu können:

FF-Katastrophenhilfe



Tagelang im Einsatz

Durch den frostigen Winter und die heftigen Schneefälle hatte es sich abgezeichnet:

In einigen Ortschaften im Bezirk Lilienfeld, darunter auch Annaberg und Türnitz, drohten zahlreiche Dächer durch die Last meterdicker Schneemassen einzustürzen! Auch die **Freiwillige Feuerwehr Küb** unter dem Kommando von BR Stefan Brandstätter wurde gleich zwei

Mal zum **Katastropheneinsatz** nach **Lilienfeld** gerufen, um die betroffenen Gebäude von Schnee und Eis zu befreien. Gemeinsam mit der 15. KHD-Bereitschaft aus Neunkirchen standen in der Folge am 12. sowie am 15. Februar jeweils fünf Küber Kameraden mit ihrem RLFA 2000 **tagelang im Einsatz**. Auch am Valentinstag (14. Februar) griffen gleich sieben Freiwillige FF-Männer im ►►►

**FF lädt zum Messgang
Hl. Florian!**

Am 4. Mai jährt sich der Gedenktag des Hl. Florian, des **Schutzpatrons** der Feuerwehr. Daher sind Sie, werter Leser, herzlich eingeladen, am Samstag, d. **13. Mai** gemeinsam mit Abordnungen der Ortsfeuerwehren **um 19 Uhr** die **Hl. Messe** (Kirche) mitzufeiern!

►►► Zuge eines **Technischen Einsatzes** in der Nachbargemeinde **Schwarzau** zu Schneesäge und Schaufeln, um auch hier das volle Weiß von den Dächern einiger Wohnhäuser zu führen.

Tagwache um 3 Uhr früh!

KHD-Zugskommandant BR Stefan Brandstätter: „Bereits um 03:30 Uhr früh hatten wir uns mit zahlreichen anderen Feuerwehren am Zugssammelplatz eingefunden, um bei Tageslicht mit Hubsteigern, Kränen und anderem Gerät gegen die Schneemassen vorzugehen. Wir hatten es hierbei mit **unvorstellbaren Mengen** zu tun, deren Beseitigung unseren Männern alles abverlangte. Hut ab, vor dieser Leistung!“ C.R.



Diese Männer, darunter auch viele Küber Kameraden, standen tagelang im Katastrophengebiet im Einsatz.

Kabel überlastet: Rauch über Schloss Mühlhof Brandeinsatz im Schloss, Hund tot

Unfall in Payerbach: Menschen Rettung



Glück im Unglück hatte eine Mutter aus der Werning am 24.1., als sie mit ihrem Bus in die Payerbacher Wienerstraße einbog und von einem PKW aus Gloggnitz erfasst wurde. Während sich der PKW-Lenker von selbst befreien konnte, wurde die geschockte Frau von FF und Rotem Kreuz geborgen und mit Kopfverletzungen ins KH Neunkirchen verbracht. Die Wehren aus Küb, Payerbach und Schlöglmühl standen mit 18 Mann und 6 Fahrzeugen im Einsatz.



Mittwoch, den 4. Jänner 2006, wurde die FF Küb um 19:24 Uhr zu einem Brandeinsatz im Schloß Mühlhof gerufen.

Die Einsatzleitung verschaffte sich einen kurzen Überblick - aus der Haustüre qualte dichter Rauch - und erteilte somit den Befehl "mit schwerem Atemschutz" vorzugehen". Der Atemschutztrupp lokalisierte den Brandherd: In einem Abstellraum dürfte sich das Feuer entzündet haben. Dort wurde der Brand **mittels Hochdruckrohr gelöscht** und hochbrennbare Chemikalien (Farben, Lacke) sowie Bücher

ins Freie geschafft und der Brandraum gesichert. Die Nachbarwehren aus Payerbach, Schlöglmühl und Reichenau sowie das Atemluftfahrzeug des AFK Gloggnitz standen den 19 Mann der FF Küb zur Seite. Nach raschen und effizienten Arbeiten konnte nach einer Stunde "Brand-Aus" gegeben werden.

Insgesamt standen **52 Mann** und **10 Fahrzeuge** von **5 Feuerwehren** im Einsatz. Es entstand Sachschaden.

Ein im Gebäude eingesperrter **Hund** konnte leider nur mehr **tot** geborgen werden. Er war im dichten Qualm verendet.

Alarmierung: **Menschenrettung** in St. Christoph **Tödlicher Unfall: Baum erschlug Waldarbeiter**

Zu einem tragischen Unfall mit tödlichem Ausgang kam es am 15. März in Schlögmühl - St. Christoph. Ein 57jähriger Mann, der nach Einbruch der Dunkelheit nicht nach Hause kam, wurde von seinem Kollegen nach emsiger Suche an seiner Arbeitsstätte im Wald tot aufgefunden. Die sofortige Verständigung von

Rettung, Notarzt und Feuerwehr folgte, doch kam jede Hilfe leider zu spät. Der Waldarbeiter war von einem Stück Holz so unglücklich getroffen worden, sodass er vermutlich auf der Stelle starb. Die Feuerwehren aus Schlögmühl, Payerbach und Küb bargen den Toten und rückten um 21 Uhr wieder ein.



Der Küber Kdt. Stefan Brandstätter wurde am 5. März zum Kdt. des Abschnittes Gloggnitz gewählt!

Brandrat (BR)

Der neue Abschnittsfeuerwehrrückführkommandant kommt aus Küb! Der Gewählte nahm die Wahl mit Freude an und dankte allen Kameraden für das Vertrauen.

12. Küber Schibewerb Markus Frass wieder Meister

Freitag, den 17. Februar, waren die 12. Küber FF-Schibewerbe über die Bühne gegangen.

Gefahren wurde hier in zwei Durchgängen, wobei derjenige **Schimeister** wurde, der die geringste **Zeitdifferenz** zwischen den beiden Läufen aufweisen konnte. Die insgesamt **25 Starter** konnten sich über herrliche Bedingungen beim "Eggl-Franzi" am Gsoll-Lift in Prein/Rax freuen.

Die **Siegerehrung** wurde dann am Sonntag, den 19. Februar im bis zum letzten Platz gefüllten Saal des Gasthauses **Hollerer** abgehalten.



Die Kinder der FF-Familien freuten sich über ihr Preise!

So wie im Vorjahr wurde OLM **Markus FRASS** zum Küber **Schimeister 2006** mit 0,61 Sek. Differenz (2004 waren es sagenhafte 0,09 Sek.) gekürt! Äußerst knapp gefolgt von den Burschen der Feuerwehrjugend: **Peter ROTTMANN** mit 0,62 Sek. und **Jonathan**

KÖNIG mit 0,75 Sek., Differenz. Die Tagesbestzeit erzielte einmal mehr unser Kdt. **BR BRANDSTÄTTER Stefan** mit einer Zeit von 32,15 Sek., der sich namens der FF bei **Organisator Jochen Bous** herzlich bedankte. Ergebnisse: www.ff-kueb.at

24. 02. 2006: Erste **Versammlung** des Jahres **Verdiente Dienstgrade**

Wichtige Themen, wie der KHD-Einsatz, standen bei der 1. FF-Versammlung zur Diskussion. Anschließend wurden **OFM Martin Rella** zum **Verwalter** und Zeugmeister **OFM Peter Grißbauer** zum **Brandmeister (BM)** befördert!



FF Küb oft im **Einsatz**: **Einsatz pur**

- Am **31. Dezember** in Küb: **Baum** auf Telephonleitung
- Am **22. Januar** in Küb: Bedrohliche **Schneemassen**
- Am **6. Feber** in Payerbach: **Werkstattbrand** F. Schneider
- Am **10. Februar** in Küb: Glatteis: **PKW-Bergung**

111. Mitgliederversammlung im FF-Haus: **Erstmals Frauen** angelobt!

OBR Huber ehrt **Kommandanten**

Das Küber Feuerwehrhaus platzte am Sonntag, dem **15. Januar im wahrsten Sinne des Wortes aus allen Nähten.**

Neben den (fast) vollständig anwesenden FF-Kameraden durfte Kommandant BR Stefan Brandstätter zudem die zahlreich erschienenen **Ehrgäste**, darunter die Mitglieder des Payerbacher Gemeindevorstandes (Vize-B. Klambauer, GGR Tatzgern, GGR Schneider, GGR Olbrich) des Gemeinderates (GR Rella, GR Moshammer) und des Feuerwehrverbandes (OBR Huber, HBI Puchner) begrüßen.

FF-Kommandant Brandstätter stand in seinem **Rechenschaftsbericht** nicht an, die erbrachten Leistungen des vergangenen Jahres zu loben sowie auch **kritische Anmerkungen** (Einsatzfahrzeug, Kommunikation zwischen den Wehren) zu machen.

Nach einem positiven **Kassenbericht** durch den abtretenden Verwalter Thomas Wallner – ihm folgt OFM Martin Rella nach – sowie dessen einstimmiger Entlastung folgten die **Berichte** der Chargen und Fachwarte.

Bei der anschließenden Neuwahl des Kommandos wurden **ABI Stefan Brandstätter** und Stellvertreter **BI Gerald Prangl** mit großer Mehrheit wieder gewählt.

Nach einigen **Beförderungen** (OFM Leopold Brenner, FM Peter Grißbauer und Robert Wagner) wurden OFM Thomas Berger, OFM Michael Burgert, OFM Roland Kobermann und OFM Antonio Rella für ihre **10jährige Tätigkeit**, FT Martin Wieser und ELM Walter Jenner für **20 Jahre Feuerwehrdienst** ausgezeichnet.



LM Manfred Rottmann und BI Gerald Prangl erhielten beide die **Ehrennadel in Bronze** während LM Engelbert Tatzgern und HBM Werner Prangl die **Silbernadel** ans Revers geheftet wurde.

Von der Jugend in den **Aktivstand** überstellt wurden die FM Vinzenz König, Andreas Wagner, Michael Wallner und Andreas Neunkirchner, die zugleich mit den beiden ersten **Feuerwehrfrauen, Sandra Bous und Christine Rella**, feierlich angelobt wurden!

Zukunft: „Verständnis und Geschlossenheit“

In seiner Ansprache dankte Bez.-Kdt. OBR Josef **Huber** für die tollen **Leistungen** der Mannschaft und verwies gleichzeitig auf die Tatsache, dass die **Wehren** angesichts fehlender Geldmittel und Einsparungsmaßnahmen **„Abstriche machen“** müssen. „Diesen Tendenzen müssen wir mit **Verständnis** und **Geschlossenheit** begegnen“, meinte der Bezirkshauptling. Dennoch ließ er es sich nicht nehmen, nachträglich den alten und neuen Kommandanten der FF Küb, BR Stefan Brandstätter, mit der Verleihung des **Verdienstzeichens** des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse zu ehren.

KOMMANDANT



BR St. Brandstätter

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Die Freiwillige Feuerwehr Küb hat bei der vergangenen **Mitgliederversammlung** ihr neues **Kommando** gewählt und ich bin froh und dankbar, dass die Mannschaft dem Team und mir wieder ihr **Vertrauen** ausgesprochen hat. Vertrauen ist wichtig, denn es beruht auf Gegenseitigkeit. Als alter und neuer Kommandant will ich auch in Hinkunft alles daran setzen, nicht nur die Küber FF weiterhin zu führen, sondern auch das **Verhältnis** zu den Nachbarwehren wie auch zur Marktgemeinde zu optimieren. Als Kommandant steht man oft zwischen den Fronten – also obliegt es mir, hier **vermittelnd** einzugreifen und die Vertrauensbasis zu erhalten. Dies will auch als neuer **Abschnitts-Kdt.** tun und freue mich auf die kommenden Herausforderungen!

Ihr Stefan Brandstätter, BR

K
O
S
T
A
Z
E
N

OFM Christoph Rella

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Man kann nicht immer alles wissen. Schon gar nicht über den anderen Menschen, ob Mitglied der Familie, Freund, Kamerad, Arbeitskollege, ein Bekannter oder auch der Chef. Oft kann man sich diese Menschen, mit denen man tagtäglich zu tun hat, auch nicht aussuchen, denn wüsten wir mehr über deren Leben, Erziehung, Umfeld und (schlechten) Erfahrungen bescheid, so könnten wir uns so manche Streiterei sparen.

In der Küber Feuerwehr kennt man sich, manche besser, andere weniger gut. Die meisten sind mit Leib und Seele am Geschehen beteiligt, andere wieder können aus verschiedensten Gründen seltener kommen.

Dennoch: Das Klima in der Mannschaft ist von Vertrauen und Kameradschaft getragen, das auf Zusammengehörigkeit aufbaut und die Feuerwehr innerlich wie äußerlich als Gemeinschaft stärkt.

Die Küber FF ist ein Team, das sich insbesondere auch Nicht-Mitgliedern öffnet, das Gespräch sucht und einander besser KENNEN LERNEN will. Das fängt bei der Jugend an und geht bis hinauf zum Chef.

FF-Stärke durch **Ausbildung**: Früh übt sich ... **Küber Winter Schulungen**



Verhalten im Gleisbereich **1. Winterschulung am 15.2.**

Drei Kilometer des ÖBB-Streckennetzes liegen im Küber Einsatzgebiet, weitere 15 in jenem unserer Nachbarfeuerwehren. Grund genug also für eine Winterschulung: HLM Wolfgang **Prangl**, seines Zeichens Elektriker und selbst Eisenbahner, hielt vor 15 Mitgliedern einen fachlich fundierten Vortrag über die Gefahren und Verhaltensmaßnahmen beim Einsatz im Gleisbereich. Dabei stellte er das ÖBFV-Handbuch „Einsatz im Gleisbereich“ vor, und kommentierte es fachkundig. Themenschwerpunkte waren vor allem die Gefahren des elektrischen Stromes und Verhaltensregeln bei Stromunfällen, Technik der Eisenbahn und die Einsatzleiterfrage.

Fazit: Zugunglücke sind zum Glück nur sehr selten, dafür müssen wir vor allem bei Bahndammbränden u. Sturmschäden entlang der Bahn ausrücken. Wir sind gerüstet.

Wenn die Sirene heult **2. Winterschulung am 17.3.**

Was tun? Die sichere Anfahrt der Einsatzmannschaft zum FF-Haus (natürlich unter Einhaltung der StVO) sei genauso wichtig, referierte BR Stefan **Brandstätter**, wie die richtige Ausrüstung und Ausrückung mit den Fahrzeugen. Letzteres betonte der Kommandant insbesondere deswegen, da je nach Einsatzart und Mannschaftsstand immer ein bestimmtes Fahrzeug zuerst auszufahren hat, das dann auch eine Ausrückemeldung absetzt und den kürzesten Weg zum Einsatzort eruiert. „Schließlich gibt es auch noch eine Vielzahl an rechtlichen Vorschriften“, so der Brandrat, „welche unbedingt beachtet werden müssen.“

Kartenmaterial, Falter und Einsatzrichtlinien wurden neu überarbeitet und sollen bald auch in allen Fahrzeugen schnell zur Hand sein.

Insgesamt waren zehn Mann der Einladung gefolgt.

Feuerwehr **Küb**: „Die **Feuerwehr** ist nur so stark wie ihre **Ausbildung**“

Küber FF-Mitglieder bilden sich laufend fort

Aus Sicht der Ausbildung dominierten im ersten Quartal 2006 wieder einmal die Lehrgangsbesuche, wobei hier oft **Abendkurse** genutzt wurden:

Löschmittelbedarf im Einsatz und Löschwasserpörmungsberechnung (4 Kameraden), Pläne im Feuerwehrdienst (7), Verwaltungs- u. Zeugmeister-

lehrgang (je 1), Jugendführerlehrgang (1), drei Module zur Gruppenkommandantenausbildung (je 4) und ein Seminar Kommunikation (1).

Bandenzauber in Ghegahalle: FJ-Fussballbewerb des AFK, Küb dabei

Fussballkrimi: 2. Platz für FJ Küb

Bereits zum 11. Mal fand der AFK-FJ-Fußballbewerb am 11. März 2006 in der Ghegahalle statt.

7 Mannschaften kämpften in unermüdlichen Einsatz um den Einzug ins **Finale**. Einmal mehr hieß FJ Penk-Altendorf gegen FJ Küb und einmal mehr wurde der Sieger erst im Penalty-Schießen ermittelt.

Von EV Jochen Bous

Nach regulärer Spielzeit trennten sich die Mannschaften 1:1 und nur 1 Treffer mehr im anschließenden **Penalty-Schießen** brachte der FJ aus Penk-Altendorf den Sieg und Titel „Hallenmeister 2006“. Auf den weiteren Plätzen landeten: 3. Platz FJ Otterthal, 4. Platz FJ Payerbach, 5. Platz FJ Trattenbach, 6. Platz FJ Enzenreith, 7. Platz FJ Reichenau.



Schlugen sich allemal tapfer: Die FJ-Mannschaft Küb

Einige Schlachtenbummler sorgten für gute Stimmung, darunter auch Abschnitts- und Bezirkssachbearbeiter FJ **OBI Josef Kosak**, der im Anschluß mit den Organisatoren **V Martin RELLA**, **OFM Michi BURGERT** und **EV Jochen BOUS** die Ehrung durchführte.

Für das leibliche Wohl sorgte **PFM Sandra BOUS**. für das ausborgen der Dressen möchten wir uns bei **Fam. Ütük** (ASK Schlöglmühl) recht herzlich bedanken, sowie bei **Anton Stögerer** und der SG Schmidsdorf-Küb für die wundervollen Pokalspenden.



FJ: 3. AFK-Schibewerb

FJ fährt Schi



Am Samstag, dem 18.2.2006 fand der 3. Abschnittsschibewerb der AFJ Gloggnitz in Trattenbach statt. Ausgerichtet von der Sportunion Trattenbach (mit den FF Trattenbach und Otterthal) konnten über 70 Teilnehmer ihr Können unter Beweis stellen. Von der FJ Küb waren dieses Jahr 4 Starter vertreten: **ROTTMANN Peter und Andreas**, **WAGNER Andreas** und **WALLNER Michael**. Die Burschen schlugen sich glänzend und wurden von ihren zahlreichen Küber Fans angefeuert.



Die Burschen der FJ Küb nach bestandener Prüfung.

Neujahrssammlung '05

Fehlerteufel

Die FF Küb erlaubt sich aufgrund einer **Fehlinformation** folgende Spender der Neujahrssammlung '05 neuerlich vollständig und korrekt bekanntzugeben:

Krakhofer Margareta: 25 €
Keiblinger Gisela/Helmut: 20€
Dr. Richtinger Werner: 100 €
CoueInstitut: 70 €
Hacker Helmut: 25 €
Pollross Annemarie: 50 €
Wir danken für die Spende!

FJ-Neune meistert Test

Wissenstest

Sonntag, den 26. März 2006 wurde der Wissenstest 2006 der Bezirks-FJ in der Hauptschule Aspang durchgeführt. 9 Feuerwehrjugendmänner stellten in verschiedenen Wissensgebieten den Prüfern Rede und Antwort. Nach Monaten emsiger Vorbereitung konnten **"Alle Neune"** ihre verdienten Abzeichen entgegennehmen: *In BRONZE:* Simon RELLA, Vincent und Jonathan KÖNIG und Andreas NEUNKIRCHNER *In SILBER:* Peter und Andreas ROTTMANN; *In GOLD:* Florian KÜBERL; *In DOPPEL-GOLD:* Andreas WAGNER und Michael WALLNER
 Als Prüfer fungierten einmal mehr **V Martin RELLA** und **EV Jochen BOUS**. **BR BRANDSTÄTTER** gratulierte.